



SERVICE BULLETIN

Austausch der Kraftstoffpumpen für ROTAX® Motor Type 912 (Serie)

Dieses SB revidiert die Erstausgabe datiert am 24. Juni 2013.

ATA System: 73-00-00 Kraftstoffsystem

EMPFOHLEN

Wiederkehrende Symbole:

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, die Sie durch dieses Dokument begleiten.

Allgemein



WARNUNG

Vorsichtsregeln und -maßnahmen, deren Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.



VORSICHT

Vorsichtsregeln und -maßnahmen, deren Nichtbeachtung zu leichte oder geringfügige Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Beschädigungen des Motors und zum Gewährleistungsauschluss führen kann.

UMWELTHINWEIS

Der Umwelthinweis gibt Ihnen Tipps und Verhaltensweisen zum Thema Umweltschutz.

HINWEIS:

Besondere Hinweise zur besseren Handhabung.

Änderungen im Text und in Grafiken sind an der Änderungslinie am Rand des Satzspiegels ersichtlich.

SERVICE BULLETIN

1) Planungsangaben

1.1) Betreff



In Übereinstimmung mit dem aktuellen Maintenance Manual LINE haben alle mechanischen Kraftstoffpumpen eine 5-jährige Lebensdauer. Kraftstoffpumpen vor 2008 (mit S/N ab 07. oder 06.) sollten bereits im Zuge einer routinemäßigen Wartung ersetzt worden sein. Wurde dieser 5 Jahres-Austausch nicht durchgeführt bzw. versäumt, ist die Pumpe mit sofortiger Wirkung zu ersetzen. Es ist notwendig die TNr. und S/N aller Pumpen zu überprüfen, um sicherzustellen, dass diese nicht betroffenen sind.

HINWEIS:

Grundsätzlich sind alle Kraftstoffpumpen mit TNr. 892542 und TNr. 892546 betroffen. Diese Pumpen wurden bei den unten angeführten Motoren original verbaut bzw. auch als Ersatzteile ausgeliefert und sind daher vom Austausch betroffen.

Die Teilenummer und Seriennummer befindet sich auf der Seitenfläche des Pumpenbefestigungsflansches.

Alle Motoren der Type:

Motor type	Serialnummer
912 A	S/N 4,410.728 bis inklusive S/N 4,410.905
912 F	S/N 4,412.926 bis inklusive S/N 4,412.989
912 S	S/N 4,923.462 bis inklusive S/N 4,924.184

Weiters sind alle jene Kraftstoffpumpen TNr. 892542 mit S/N 06.005924 bis inklusive 06.005981/07.000529 bis inklusive 07.008428/08.000001 bis inklusive 08.002984/09.000001 bis inklusive 09.002805/10.000061 bis inklusive 10.005298/11.000121 bis inklusive 11.000840 und Kraftstoffpumpen TNr. 892546 mit S/N 06.005914 bis inklusive 06.005933/07.000259 bis inklusive 07.008848/08.000511 bis inklusive 08.002863/09.000211 bis inklusive 09.002895/10.000001 bis inklusive 10.005088/11.000001 bis inklusive 11.000330 betroffen, die als Ersatzteil oder im Zuge einer Instandsetzung/Grundüberholung eingebaut wurden.

HINWEIS:

Die Kraftstoffpumpen TNr. 893110, 893114 und 893115 sind von diesem Austausch nicht betroffen.

1.2) Zusätzlich zu berücksichtigende ASB/SB/SI und SL

SI-912-020, letztgültige Ausgabe bezüglich allg. Information, Abmessungen, Änderungen usw.

1.3) Anlass

Die Feldbeobachtung über die letzten Jahre hat ergeben, dass es vereinzelt zu Qualitätsmängeln der mechanischen Kraftstoffpumpe (TNr. 892542 und 892546) kommt, die in weiterer Folge zu Funktionsstörungen führen können. Um möglichen Störungen im Kraftstoffsystem vorzubeugen, sind die Kraftstoffpumpen zu tauschen.

1.4) Gegenstand

Austausch der Kraftstoffpumpen für ROTAX® Motor Type 912 (Serie).

1.5) Fristen

- Beim nächsten vorgeschriebenen Wartungsereignis.
- Bis spätestens 01. Mai 2014 sind die betroffenen Kraftstoffpumpen, gemäß nachstehender Arbeitsanweisung Kap. 3, zu tauschen.



Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Motor- und Personenschaden oder Tod führen!

d05678.fm

1.6) Genehmigung

Der technische Inhalt dieses Dokuments ist aufgrund von DOA Nr. EASA.21J.048 zugelassen.

1.7) Arbeitszeit

Geschätzte Arbeitszeit:

Im Flugzeug - - - einbauabhängig und somit keine Angaben vom Motorenhersteller möglich.

1.8) Gewichte und Momente

Gewichtsänderung - - keine.

Massenträgheitsmoment - - - keine Änderung.

1.9) Elektrische Belastung

Keine Änderung

1.10) Softwareänderungen

Keine Änderung

1.11) Querverweise

Ergänzend zu dieser Information sind nachfolgende Dokumente in der letztgültigen Ausgabe zu beachten.

- Ersatzteilkatalog (ETK)
- Wartungshandbuch Heavy (WHBH)

HINWEIS: Der Status der Handbücher kann anhand der Änderungsübersicht des Handbuches festgestellt werden. Die erste Spalte dieser Tabelle zeigt den Revisionsstatus.
Diese Zahl sollte mit der Revisionsangabe auf der ROTAX® Website: www.FLYROTAX.com verglichen werden. Änderungen und aktuelle Revisionen können kostenfrei heruntergeladen werden.

1.12) Betroffene Dokumentation

Keine

1.13) Austauschbarkeit der Teile

- Kraftstoffpumpen, die samt Isolierflansch und Muttern gemäß Kap. 3.1 demontiert wurden, sind nicht mehr verwendbar und an den ROTAX® autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center zu senden.

2) Materialinformation**2.1) Material-Preis und Verfügbarkeit**

Preise, Verfügbarkeit und etwaige Unterstützung werden auf Anfrage vom ROTAX® autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center bekannt gegeben.

2.2) Firmenunterstützungsinformation

Preise, Verfügbarkeit und etwaige Unterstützung werden auf Anfrage vom ROTAX® autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center bekannt gegeben.

SERVICE BULLETIN

2.3) Teileumfang pro Motor

Erforderlicher Teileumfang:

Neue TNr.	Menge /Motor	Bezeichnung	Alte TNr.	Verwendung
945752	2	Federring A8		Kraftstoffpumpe kpl.
881360	1	Kraftstoffpumpensatz		Austausch der Kraftstoffpumpe
bestehend aus:				
893110	1	Kraftstoffpumpe kpl. (bestehend aus: 1x Kraftstoffp. TNr. 893115 2x Dichtring TNr. 250425 1x Schlauchnippel TNr. 840740 1x Schlauchnippel TNr. 840745 1x Isolierflansch TNr. 950228 1x O-Ring TNr. 631870)	-	
942674	2	SK-Mutter M8 SW11	-	Kraftstoffpumpe kpl.
851453	1 ¹⁾	1-Ohr-Klemme 12,8-15,3 mm	-	Kraftstoffpumpe kpl. - Saugleitung
851463	1 ¹⁾	1-Ohr-Klemme 10,8-13,3 mm	-	Kraftstoffpumpe kpl. - Druckleitung
851663	1 ¹⁾	1-Ohr-Klemme 22,4-25,6 mm	-	Kraftstoffpumpe kpl. - Saugleitung
853313	1 ¹⁾	1-Ohr-Klemme 17,8-21,0 mm	-	Kraftstoffpumpe kpl. - Druckleitung

2.4) Material pro Ersatzteil

Keine

2.5) Nacharbeitsteile

Keine

2.6) Spezialwerkzeug/ Schmier-/ Kleb-/Dichtmittel-Preis und Verfügbarkeit

Preise und Verfügbarkeit werden auf Anfrage vom ROTAX® autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center bekannt gegeben.

Bezeichnung	Teile Nr.	Verwendung
Klemmzange	n.a.	1-Ohr-Klemme

ACHTUNG

Bei Verwendung der Spezialwerkzeuge sind die Angaben des Herstellers zu beachten.

d05678.fm

3) Durchführung / Arbeitsanweisungen

HINWEIS: Vor den Wartungsarbeiten lesen Sie bitte das gesamte Dokument sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie die Anweisungen und Anforderungen komplett verstehen.

Durchführung Die Maßnahmen sind von einer der nachstehenden Personen bzw. Organisationen durchzuführen und zu bescheinigen:

- ROTAX® - Airworthiness Beauftragte
- ROTAX® - Vertriebspartner bzw. deren Service Center
- Personen mit entsprechender luftfahrtbehördlicher Genehmigung

HINWEIS: Sämtliche Arbeiten sind gemäß entsprechendem Einbau- und Wartungshandbuch durchzuführen.

Sicherheitsinformationen



WARNUNG Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen, Funkenbildung etc. durchführen! Zündung „AUS“ und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern. Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme absichern. Minuspol der Bordbatterie abklemmen.



WARNUNG Gefahr von Verbrennung! Motor abkühlen lassen und entsprechende Sicherheitsausrüstung verwenden.



ACHTUNG Sollte während dem Zerlegevorgang/Zusammenbau das Entfernen einer Sicherungseinrichtung (wie z. B. Drahtsicherung, selbstsichernde Schraube, etc.) notwendig sein, so ist diese immer durch eine Neue zu ersetzen.

3.1) Demontage



ACHTUNG Sicherstellen, dass die Kraftstoffzufuhr abgeschaltet ist bevor Kraftstoffschläuche abgeklemmt werden.

3.1.1) Demontage der Kraftstoffpumpe TNr. 892542 ohne aufgepresste Klemmverbindung, siehe dazu Bild 1

Folgende Arbeitsschritte sind notwendig:

Schritt	Vorgehen
1	Kraftstoffschläuche gemäß Anweisung des Luftfahrzeugherstellers entfernen. HINWEIS: Kraftstoffschläuche markieren (Zulauf/Ablauf).
2	SK-Muttern (13 mm) lösen und Kraftstoffpumpe samt Federring A8 und Isolierflansch abnehmen.

d05678.fm

SERVICE BULLETIN

Grafik

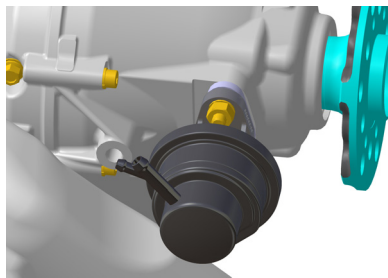


Bild 1

09865

3.1.2) Demontage der Kraftstoffpumpe TNr. 892546 (mit Feuerschutzschläuchen), siehe dazu Bild 2

Abbildung zeigt Kraftstoffpumpe TNr. 892546 mit aufgepresstem Kraftstoffschlauch kpl. und Feuerschutzschlauch.

Grafik

Kraftstoffpumpe

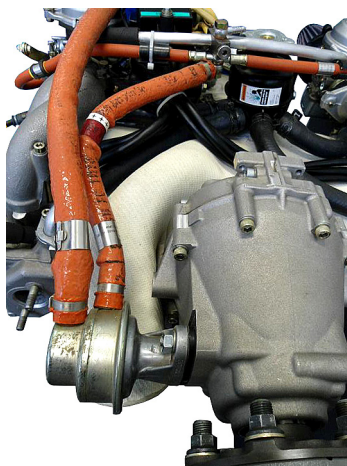


Bild 2

09841

Folgende Arbeitsschritte sind notwendig (siehe dazu Bild 3):

ACHTUNG

Verwenden Sie keine Zangen mit scharfen Oberflächen!

Schritt	Vorgehen
1	Klemmband (1) des Feuerschutzschlauches (2) mit einer Beißzange (3) abtrennen.
2	Feuerschutzschlauch (2) entsprechend nach hinten schieben, um den Kraftstoffschlauch zum Abschneiden zugänglich zu machen.
3	Mit einer Abklemmzange (4) den Kraftstoffschlauch abklemmen.

UMWELTHINWEIS

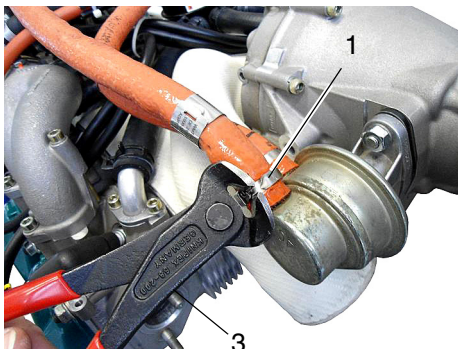
Darauf achten, dass kein Kraftstoff in die Kanalisation oder in den Erdboden eindringt - Gefahr der Trinkwasserverseuchung!

d05678.fm

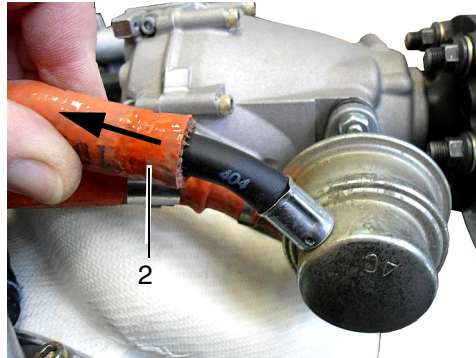
SERVICE BULLETIN

Grafik

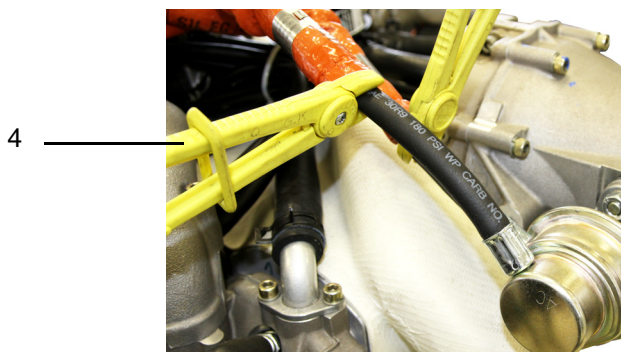
Klemmband abtrennen:



Feuerschutzschlauch nach hinten ziehen:



Kraftstoffschlauch abklemmen:



Teil	Funktion
1	Klemmband
2	Feuerschutzschlauch
3	Beißzange
4	Abklemmzange

Bild 3

09842,09843,09854

HINWEIS: Das Abschneiden des Kraftstoffschlauches erfolgt mittels einem scharfen Messer, damit keine Schneidrückstände entstehen. Siehe dazu Bild 4.

⚠ VORSICHT

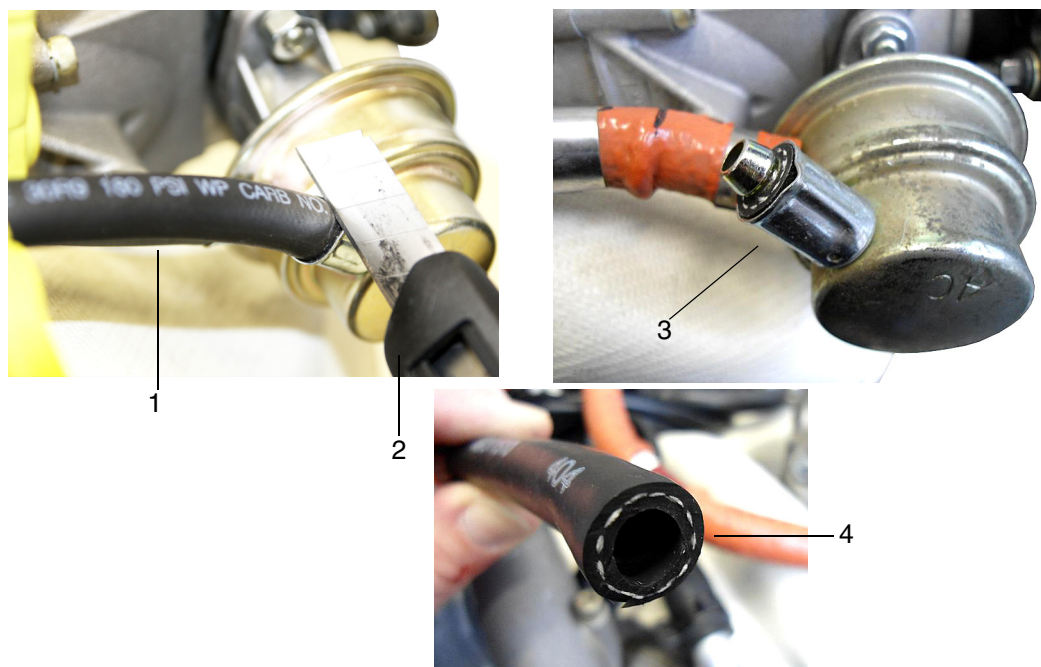
Gefahr von Schnittverletzungen an Händen!
Verletzungsgefahr durch scharfes Messer.
Schutzhandschuhe tragen.

Schritt	Vorgehen
4	Der Schnitt sollte genau nach der Klemmhülse erfolgen, um keine notwendige Länge zu verlieren. Der Kraftstoffschlauch wird um ca. 20 mm gekürzt. HINWEIS: Kraftstoffschläuche markieren (Zulauf/Ablauf). Eine saubere Schnittfläche ist sehr wichtig!
5	Vorgangsweise am zweiten Kraftstoffschlauch kpl. wiederholen.

d05678.fm

SERVICE BULLETIN

Grafik



Teil	Funktion
1	Kraftstoffschlauch
2	Schneidmesser
3	Klemmhülse
4	Schnittfläche

Bild 4

09844,09845,09855

Schritt	Vorgehen
6	SK-Muttern (13 mm) lösen und Kraftstoffpumpe samt Federring und Isolierflansch abnehmen. Siehe dazu Bild 5 .

Grafik

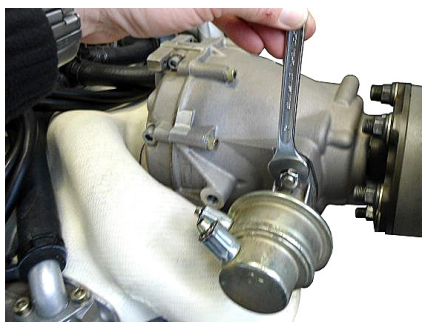


Bild 5

09846

d05678.fm

SERVICE BULLETIN

3.2) Montage der Kraftstoffpumpe kpl. TNr. 893110

Siehe dazu Bild 6.

ACHTUNG

Zusätzlich zum Isolierflansch ist jedes Mal bei Wieder-oder Neumontage der Kraftstoffpumpe auch der O-Ring zu erneuern. Beide Teile sind im Set der Kraftstoffpumpe kpl. enthalten.

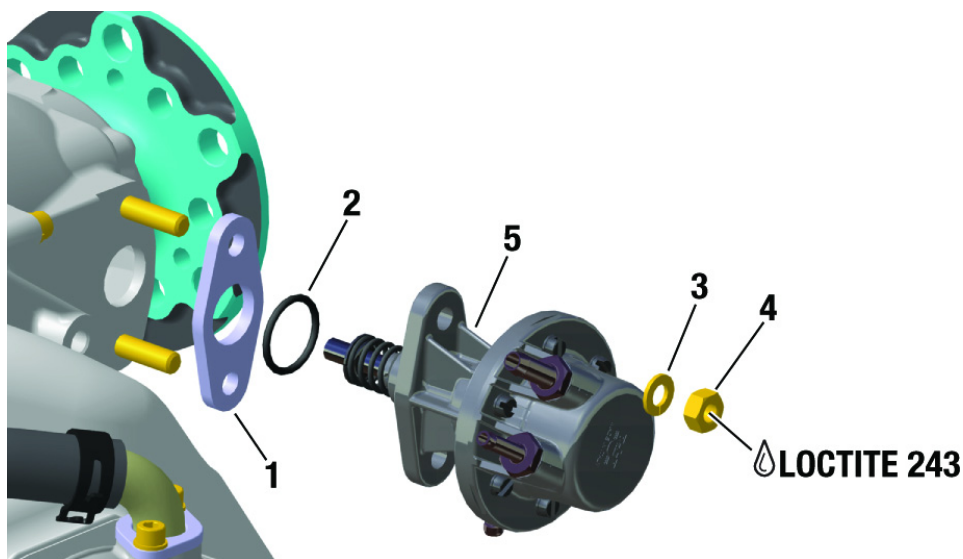
ACHTUNG

Vor Montage der Kraftstoffpumpe ist sicherzustellen, dass der O-Ring im Einstich in der Kraftstoffpumpe richtig sitzt.

HINWEIS: Sämtliche Arbeiten sind auch entsprechend der Anweisungen des Luftfahrzeugherstellers durchzuführen

Schritt	Vorgehen
1	Kraftstoffpumpe (5) mit neuem Isolierflansch (1) und O-Ring (2) einbauen.
2	Neue SK-Muttern M8 (4) samt Federring A8 (3) mit LOCTITE 243 sichern und mit Ringschlüssel gleichmäßig festziehen. Anzugsdrehmoment 15 Nm.

Grafik



Teil	Funktion
1	Isolierflansch
2	O-Ring
3	Federring A8
4	SK-Mutter M8
5	Kraftstoffpumpe kpl.

Bild 6

09847

d05678.fm

SERVICE BULLETIN

3.3) Überprüfung der Kraftstoffpumpe kpl. TNr. 893110

Allgemein

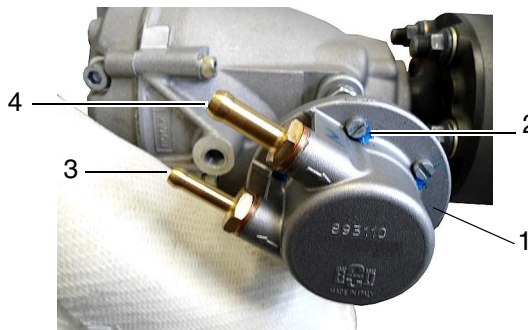
Siehe dazu [Bild 7](#).

Der Kraftstoffpumpendeckel (1) darf zur Überprüfung nicht geöffnet werden. Die Sicherungsmarkierungen (2) sind entsprechend zu kontrollieren.

Die Anschlussnippel (3)+(4) sind auf festen Sitz zu prüfen. Gegebenenfalls sind die Anschlussnippel mit LOCTITE 243 zu sichern. Anzugsdrehmoment 10 Nm.

Grafik

Kraftstoffpumpe TNr. 893110



Teil	Funktion
1	Kraftstoffpumpendeckel
2	Sicherungsmarkierung
3	Anschlussnippel - Druckleitung D (innen) = 3,8 mm
4	Anschlussnippel - Saugleitung D (innen) = 5,7 mm

Bild 7

09848

3.4) Montage der Kraftstoffschläuche kpl.

ACHTUNG

Sämtliche Leitungen müssen knickfrei verlegt werden, enge Bögen sind zu vermeiden. Spannungen an den Schläuchen sowie das Scheuern an Bauteilen sind zu vermeiden.

Für ausreichende Länge der Kraftstoffschläuche ist zu sorgen, um Bewegungen des Motors zu ermöglichen.

3.4.1) Montage der Kraftstoffpumpe TNr. 893110 ohne aufgepresste Klemmverbindung an den von BRP-Powertrain gelieferten Kraftstoffschläuchen kpl.

Arbeiten gemäß den Anweisungen des Luftfahrzeugherstellers durchführen.

Arbeitsanweisung und Material sind nicht Lieferumfang von BRP-Powertrain.

Beim Anschließen der Schläuche sicherstellen, dass diese korrekt ausgerichtet sind.

Schritt	Vorgehen
1	Kraftstoffschlauch vom Tank zu Anschlussnippel 4 in Bild 7 anschließen.
2	Den Kraftstoffschlauch, der zu den Vergasern geht, am Anschlussnippel 3 in Bild 7 anschließen. HINWEIS: Nach der Installation der Kraftstoffschläuche ist die Kraftstoffzufuhr wiederherzustellen.

d05678.fm

SERVICE BULLETIN

3.4.2) Montage der Kraftstoffpumpe TNr. 893110 beim Austausch der Kraftstoffpumpe TNr. 892546

Siehe dazu [Bild 8](#).

UMWELTHINWEIS

Darauf achten, dass kein Kraftstoff in die Kanalisation oder in den Erdboden eindringt - Gefahr der Trinkwasserverseuchung!

Schritt	Vorgehen
1	Abklemmzangen vom Kraftstoffschlauch kpl. entfernen.

HINWEIS: Dadurch kann der in den Leitungen befindliche Kraftstoff ausfließen und den Restschmutz aus der Kraftstoffleitung spülen. Den austretenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter bzw. Putzlappen auffangen.

Schritt	Vorgehen
2	Bevor der Kraftstoffschlauch (2) mit der 1-Ohr-Klemme (1) montiert wird, sind die beiden Kraftstoffschläuche (2) bei 16 mm zu markieren (3).
3	Alle 4 Stk. 1-Ohr-Klemmen (1) auf die Kraftstoff- bzw. Feuerschutzschläuche anbringen. HINWEIS: Klemmen TNr. 853313/851663 an Feuerschutzschlauch und Klemmen TNr. 851463/851453 an Kraftstoffschlauch.
4	Kraftstoffschläuche (2) vollständig bis zum Anschlag aufschieben.
5	1-Ohr-Klemme (1)- Druckleitung TNr. 851463 mit geeigneter Montagezange auf Position montieren. HINWEIS: Die 1-Ohr-Klemme (1) muss mit der Markierung (3) vom Kraftstoffschlauch (2) abschließen, da sonst zu wenig Platz für die 1-Ohr-Klemme (1) des Feuerschutzschlauches vorhanden ist.
6	Arbeitsschritte an der Saugleitung unter Verwendung von 1-Ohr-Klemme (1) TNr. 851453 für Kraftstoffschlauch kpl. (2) entsprechend wiederholen.

Grafik

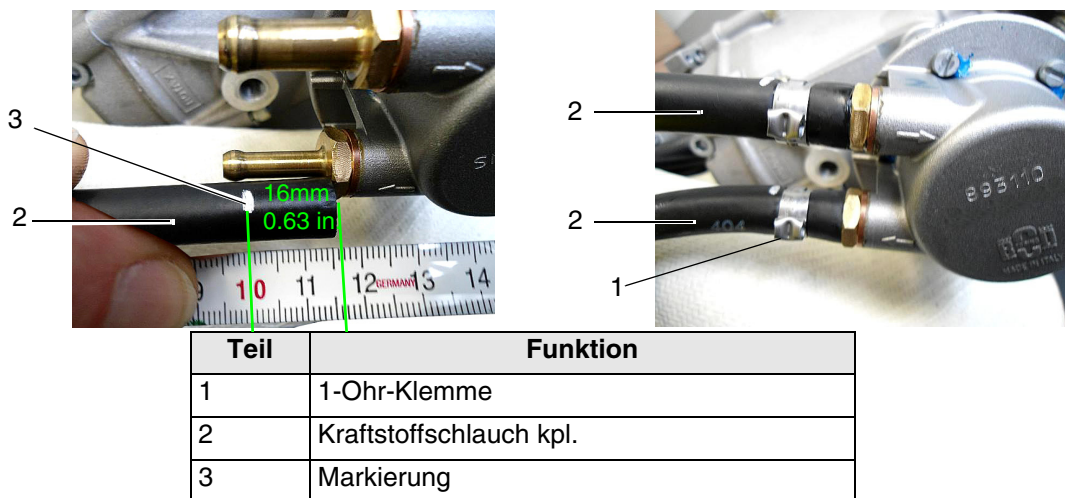


Bild 8

09849, 09850

SERVICE BULLETIN

3.4.3) Dichtheitskontrolle

Da alle Kraftstoffschlauchverbindungen noch sichtbar und zugänglich sind, gesamtes Kraftstoffsystem auf Undichtheit kontrollieren. Dazu ist das System (z. B. mittels elektrischer Kraftstoffpumpe) mit dem Betriebsdruck zu beaufschlagen.

HINWEIS: Kurzzeitig könnte es notwendig werden, die Bordbatterie anzuschließen, um die Kraftstoffpumpe für diesen Test betreiben zu können.

3.5) Montage der Feuerschutzschläuche mit aufgepresster Klemmverbindung

Siehe dazu Bild 9.

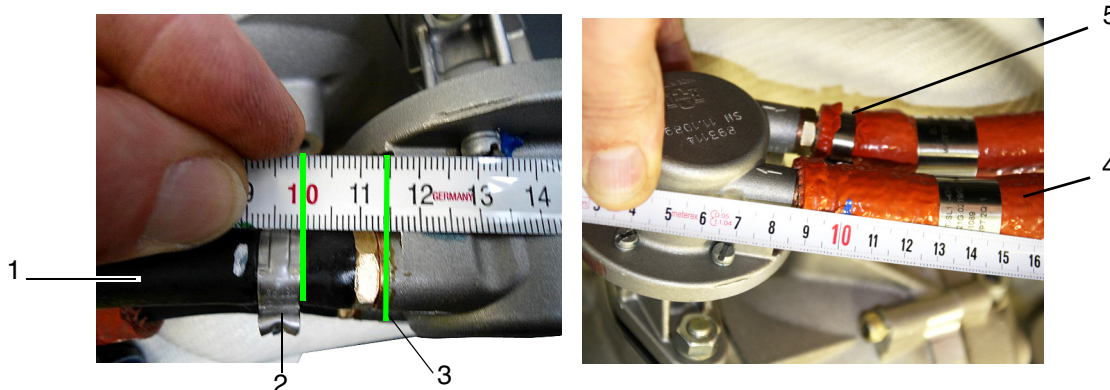
ACHTUNG

Damit die äußere 1-Ohr-Klemme (5) für den Feuerschutzschlauch (4) in richtiger Position montiert werden kann, muss der Abstand von der 1-Ohr-Klemme (2) zum Nippelflansch (3) gemessen werden.

Schritt	Vorgehen
1	Abstand am Kraftstoffschlauch kpl. (1) von der 1-Ohr-Klemme (2) zur Stirnfläche des Nippelflansches (3) messen und Feuerschutzschlauch (4) dementsprechend markieren. HINWEIS: Die Klemme am Feuerschutzschlauch sollte so nah wie möglich sein, jedoch nicht die Klemme am Kraftstoffschlauch behindern.

Grafik

Abstandsmessung



Teil	Funktion
1	Kraftstoffschlauch kpl.
2	1-Ohr-Klemme
3	Nippelflansch
4	Feuerschutzschlauch
5	1-Ohr-Klemme am Feuerschutzschlauch

Bild 9

09851,09856

d05678.fm

SERVICE BULLETIN

Siehe dazu [Bild 10](#).

Schritt	Vorgehen
2	Feuerschutzschlauch (Saugleitung) auf Anschlag aufschieben und 1-Ohr-Klemme (17,8-21,0 mm) mit geeigneter Montagezange auf Position montieren.
3	Arbeitsschritte für Feuerschutzschlauch (Druckleitung) (22,4-25,6 mm) wiederholen.

UMWELTHINWEIS

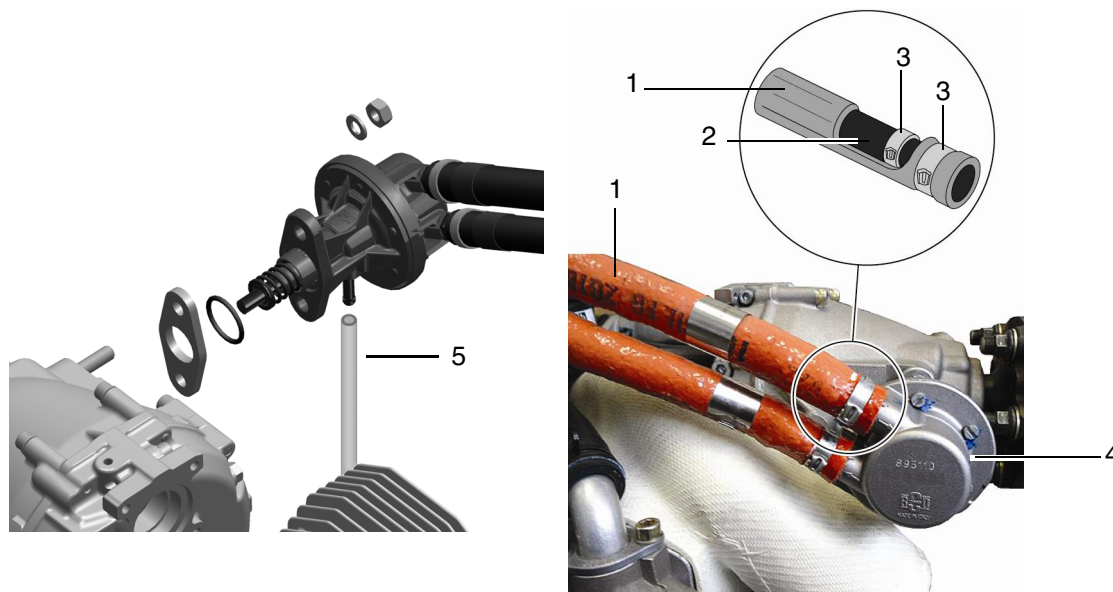
Darauf achten, dass kein Kraftstoff in die Kanalisation oder in den Erdboden eindringt - Gefahr der Trinkwasserverseuchung!

ACHTUNG

Eine Drainageleitung muss so verlegt werden, dass im Schadensfall überschüssige Betriebsmittel an einen geeigneten Ort abfließen können. Siehe dazu entsprechendes Einbauhandbuch der jeweiligen Motortype und SI-912-020.

Grafik

Umbau abgeschlossen.



Teil	Funktion
1	Feuerschutzschlauch
2	Kraftstoffschlauch kpl.
3	1-Ohr-Klemme
4	Kraftstoffpumpe kpl.
5	Drainageleitung

Bild 10

09853

- Originalbetriebszustand des Luftfahrzeuges wiederherstellen.
- Minuspol der Bordbatterie anklemmen.

d05678.fm

SERVICE BULLETIN

3.6) Probelauf

Motorprüflauf mit Magnetcheck und Dichtheitskontrolle durchführen.

HINWEIS: Durch den Tausch mit der neuen Pumpe kommt automatisch das geänderte Betriebslimit zu tragen. Siehe dazu letztgültiges Betriebshandbuch der 912 Serie.
Für weitere Anweisungen ist auch der Luftfahrzeughersteller zu kontaktieren.

3.6.1) Kontrolle des Kraftstoffdruckes

HINWEIS: Die Kraftstoffpumpe TNr. 893110 weist gegenüber den Kraftstoffpumpen TNr. 892542 und TNr. 892546 unterschiedliche Charakteristiken auf.

Leichte, kurzfristige Druckunterschreitungen sind zulässig. Der Druck muss sich aber innerhalb von 5 Sekunden wieder auf das Betriebslimit stabilisieren. Falls nicht, ist die Ursache festzustellen und für Abhilfe zu sorgen.

Aufgrund der technischen Auslegung und der jeweiligen Einbaubedingungen (Ausführung der Rücklaufleitung etc.) kann es bei der Kraftstoffpumpe TNr. 893110 zu Druckschwankungen kommen. Diese Druckschwankungen innerhalb der vorgegebenen Betriebsgrenzen sind zulässig.

3.6.2) Kontrolle der Schwimmerkammer

Kontrolle der Schwimmerkammer auf etwaige Partikel. Falls Partikel festgestellt werden, so muss deren Ursprung lokalisiert werden. Gegebenenfalls ist die Schwimmerkammer abzubauen, zu reinigen und wieder zu montieren.

3.6.3) Kontrolle der Entlüftungsleitung

HINWEIS: Ein geringfügiger Ölaustritt aus der Entlüftungsleitung kann auf ein leichtes "Schwitzen" zurückgeführt werden. Nach dem Abstellen des Triebwerkes darf innerhalb 1 min keine Flüssigkeit abtropfen.
Bei Unklarheit ist die Ölmenge zu ermitteln. Eine Ölundichtheit liegt vor, wenn nach 20 min Motorlauf mehr als 0,5 ml Ölverlust festgestellt wird.

3.7) Zusammenfassung

Die Arbeitsanweisung (Kap. 3) ist entsprechend der Fristen (Kap. 1.5) durchzuführen. Die Durchführung des empfohlenen Service Bulletins ist im Logbuch zu bestätigen.

HINWEIS: Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen eine typische Ausführung. Möglicherweise entsprechen sie nicht in jedem Detail oder in der Form dem tatsächlichen Teil, stellen aber Teile gleicher oder ähnlicher Funktion dar.
Unsere Explosionszeichnungen sind **keine technischen Zeichnungen** und sollen lediglich zur Anschaulichkeit dienen. Spezielle Daten sind den letztgültigen Dokumenten der jeweiligen Motortype zu entnehmen.

3.8) Anfragen

Anfragen betreffend dieses Service Bulletins stellen Sie an den nächsten autorisierten Vertriebs- und Servicepartner für ROTAX®-Flugmotoren. Ein Liste aller Vertriebspartner ist verfügbar auf www.FLYROTAX.com.

d05678.fm